

[13289.] Für ein größeres Sortiment in einer bedeutenden Badstadt Süddeutschl. wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der auch mit dem Musikal.-Handel vertraut sein muß. Gediegene Kenntnisse der engl. und franz. Sprache Bedingung. Eintritt bis Mitte April, spätestens 1. Mai. Anfangsgehalt 100 M. Gef. Offerten unter R. D. werden durch Herrn Paul Reff in Stuttgart erbeten.

[13290.] Für meine Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik suche ich pr. 1. April einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

P. Pabst in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[13291.] Wir suchen für einen unserer Zöglinge, den wir in Bezug auf seinen Fleiß wie seine Solidität empfehlen können, zum 1. April eine Stelle als Gehilfe. Ansprüche bescheiden.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit. Braunschweig.

Goeritz und zu Putlitz,
vormals O. Haering & Co. (Inh.: B. Goeritz).

[13292.] Für einen jungen Mann, der bei mir auswärts beschäftigt gewesen ist, suche ich baldmöglichst anderweitige Stellung und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Reichenbach i. Schl. **Rud. Goerz.**

[13293.] Zum 1. April suchen wir für einen tüchtigen Gehilfen (31 Jahre alt) eine dauernde Stellung im Sortiment. Denselben können wir auf das beste empfehlen u. sind zu jeder Auskunft gern bereit.

Directe Offerten erbeten.

Bamberg, 10 März 1882.

Schmidt'sche Buchhdlg.
(L. Schindler).

[13294.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit Ende d. M. bei mir beendet, suche ich eine Gehilfenstelle.

Zeitz, März 1882.

A. Buch.

[13295.] Zur Erlernung der französischen Sprache sucht ein junger Deutscher, Sohn eines Buchhändlers, auf einige Zeit Stellung als Gehilfe unter bescheidenen Ansprüchen in einer Buchhandlung Frankreichs.

Offerten sind unter B. S. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[13296.] Ein tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe, im Sortiment und Verlag thätig, mit schöner Handschrift, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. April a. e. oder später womöglich dauernde Stellung. Gef. Offerten erbitte sub B. M. 146. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[13297.] Der Philanthrop.

Zeitschrift für Wohlthätigkeit und Armenpflege.

Inserate, die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 λ , auf dem Umschlag 30 λ , finden weiteste Verbreitung.

Recensionsexempl. einschlägiger Literatur sind erbeten.

Berlin (Friedrichshagen).

Zollern'sche Buchhandlung.

[13298.] Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer, Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechnen wir:

a) im Journal selbst

für die 5mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 80 λ

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 λ

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt**
(vormals Eduard Hallberger).

Buchhandlungs-Reisende,

[13299.] die sich über erzielten Erfolg ausweisen können, finden in einer angesehenen Buchhandlung angenehme Stellung bei festem Gehalt nebst anständiger Provision. Off. unter „1882“ durch die Exped. d. Bl.

[13300.] — Bopsbanten. —

Wir ersuchen um schleunige directe Einlieferung zur Wahl von Photographien nach Bopsbanten Deutschlands, unaufgez. in Quart oder Folioformat.

Die Ansichten sind für einen Künstler bestimmt und können daher Ausschuss-exemplare verwandt werden.

Die Schläffer von Brühl u. Würzburg sind ausgenommen.

Nichtbehaltenes nebst Abrechnung erfolgt sofort franco nach einigen Tagen.

Berlin.

Amöler & Ruthardt.

Dringend zur Beachtung empfohlen!

[13301.]

Das Photographische Archiv

ist nicht mehr von Herrn Th. Grieben's Verlag, sondern von mir zu bestellen. Bitte, das auf Continuationsliste zu notiren.

Düsseldorf.

Ed. Liesegang's Verlag.

[13302.] Bekanntmachung.

Die Vorräthe der drei in meinem Verlage erschienenen Werke: „Rinaldo Rinaldini. Ausgabe in 45 Heften à 10 λ ordinär.“ — „Preciosa. Ausgabe in 45 Heften à 10 λ ordinär.“ — „Der Galeerensclave. Ausgabe in 45 Heften à 10 λ ordinär.“ — sind nahezu abforbirt; ich zeige hiermit an, daß ich nur noch bis zum 15. Juni 1882 Fortsetzungshefte dieser drei Werke bis je Heft 45. (Schlußheft) effectuiren werde.

Gleichzeitig mache ich Ihnen hierdurch die Mittheilung, daß die ungestüme Nachfrage nach den drei Werken: „Rinaldo Rinaldini“, „Preciosa“, „Der Galeerensclave“ mich veranlaßt hat, von allen 3 Werken je eine neue Heft-Ausgabe vorzubereiten und dieselbe demnächst erscheinen zu lassen. — Circular hierüber empfangen Sie ebenfalls demnächst.

Ferner erlaube ich mir noch zu bemerken, daß ich auch die Fortsetzungshefte der zwei in meinem Verlage erschienenen Werke: 1. „Der Flüchtling. Ausgabe in 100 Heften“ — von Heft 2. ab ohne Umschlag — à 10 λ ordinär, — 2. „Der Kerkermeister. Ausgabe in 100 Heften“ — von Heft 2. ab ohne Umschlag — à 10 λ ordinär — bis je Heft 100. (Schlußheft) inclusive nur noch bis zum 15. Juni 1882 liefern kann; auch die Vorräthe dieser beiden Werke in der Ausgabe von je 100 Heften sind nahezu erschöpft.

Vom 15. Juni 1882 ab kommen daher die beiden Werke: „Der Flüchtling“ und „Der Kerkermeister“ nur allein in ihrer neuen Ausgabe zur Verfertigung. — Auch dies bitte dringend zu beachten!

Bitte daher die Herren Interessenten nochmals, die ihnen noch nöthigen Fortsetzungshefte bis zum Schlußheft inclusive von den in meinem Verlage erschienenen Werken:

- 1.) Rinaldo Rinaldini. Ausgabe in 45 Heften à 10 λ ordinär.
- 2.) Preciosa. Ausgabe in 45 Heften à 10 λ ordinär.
- 3.) Der Galeerensclave. Ausgabe in 45 Heften à 10 λ ordinär.
- 4.) Der Flüchtling. Ausgabe in 100 Heften. — Von Heft 2. ab ohne Umschlag — à 10 λ ordinär.
- 5.) Der Kerkermeister. Ausgabe in 100 Heften. — Von Heft 2. ab ohne Umschlag — à 10 λ ordinär.

möglichst sofort resp. im Laufe des April und Mai 1882, aller spätestens aber noch vor dem 15. Juni 1882 bei mir selbst zu bestellen, da ich Bestellungen, welche auf vorstehende 5 Werke in vorstehend specificirten Aufgaben — nach dem 15. Juni 1882 — bei mir eingehen sollten, nicht ausführen kann und werde.

Auf diese meine heutige Bekanntmachung werde ich mich nöthigenfalls berufen.

Berlin, 15. März 1882.

Berner Groffe.

[13303.] Bei Verschreibungen von:

Reis, Elemente der Physik.

bitten wir zu beachten, dass dasselbe auch gut in Halbleder gebunden bei uns vorrätig ist.

Leipzig.

Quandt & Händel.